



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

De Officio Judicis ordinarij.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

sam ist / vnd welcher mer dan ein pfarr oder kirchen
hat / der sol die andern gantz züerlassen gemüssigt
werden / Es were dann das dieselben so arm wern /
das sie ire eygne priester nit möchtē wol vnterhaltē.

Nach dem das regiment vnd sorg über die see-
len (spricht der Babst) ein kunst aller kunst ist / So
solle (laut seiner Bäschlichen/harten sartzung) die Bi-
schoue / die / so sie zu priesterliche stand fürdern vnd an-
nemen wölle / mit höchstem fleys vnterrichtē / durch
sich selbs oder andere geschickte tügliche meñer / wie
sie irem ampt vñ standt / mit den götlichen ämptern
vnd heyligen Sacramenten der Kirchen / vorsteent
vnd gnug thun sollen / Dann so hinfüro grobe vnge-
schickte leüt zu priestern angenommen werden / wie
auch gar leychtlich mag beschehen / so sollen der an-
genumen vnd annemer hertigklich gestrafft wer-
den / Diereyvil besser vnd heyliger ist / züvor in an-
nehmung der Priester / wenig frumier / dann vil böser
Kirchen diener zu haben / Vnd so ein blintter den an-
dern führt / fallen sie beide in die gruben.

Innocentius. iij.
Ex Concilio ges-
nerali.
Cum sit.

De Officio Iudicis ordinarij.

Wo in einer kirchen / oder in einem Bistumb / man
cherley gezüng vnd sprachen des volcks seyen / So
sol ein Bischoue schuldig sein / fürsehung zuthun / das
dieselben personen eins andern gezüings / mit den göt-
lichen amptern vñ handtreychung der heyligē Sa-
cramēt in irer sprach versorgt werde / vñ wo es von
nötten ist / sol er auch demselben volck einem eynigen

Celestinus. iij.
Quoniam.

Innocen. iij. In
Cōcilio generali.
Irrefragabili

vicarium / iher sprach kündig / bestellen vnd halten /
Das die Prelaten der kirchen / auß ernstlichem vn-
zerbrechlichem beuelh vnd sagung des Conciliums /
die übertrettung vnd vnschickligkeytten iher vnter-
thanen / zum sarnemlichsten aber iher geystlichen /
mit höchstem fleiß warnemen / dieselben straffen / vñ
ir strefflich leben vñ sytten reformirn vñ endern sol-
len / wöllen sie anders disem vrt Eyl empfliben / Das
das Blut der vnterthanen nit von iren handen erfor-
dert werd / Welchs aber ein hart erschöcklich wort
ist / allen versäumlichen Prelaten / spricht die glos.

De Treuga et Pace.

Alex. iij.
Innouamus

Das alle Priester / Ordens leüt / Waller / Rauff-
leüt / Paurn / vñ die so die straffen oder das feldt pau-
wen / darzu alles vihe zu sollichem feldt pauwen ge-
preulich / in allen kriegs fleißten sollen sicher sein.

De pactis.

Gregorius. ix.
Pactiones,

Das alle pact / verträg vnd eynigung / so in geyst-
lichen sachen gemacht vnd auffgericht werden / kein
nutz sein / des gleychen sollen alle verträg / pact vñ con-
tract / so durch ir haltung zu nachteyl der seelen rey-
chen / vñ krefftig sein / Diweyl nach vermög aller re-
chtlichen gesetz vñ ordnung / ein böser pact oder eins
bösen dings verdingung oder das vom rechten oder
der that vnmüglich ist / keinen menschen verpinden.

Nam etiam iuxta legitimas sanctiones pactum turpe uel rei,
turpis aut impossibilis de iure uel de facto, nullam obligationem
inducit, ita habet rex. in illo c.

*Nam etiam iuxta legitimis sanctionibus
pactum turpe*